

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 23. August.

1873.

Anzahl 10.850.

Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.
incl. Frangobon 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.

Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 11 Thlr.
mit Postbefreiung 14 Thlr.

Inserate

4spaltige Courantzeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.

Reclamen unter d. Rubricationsfrist
die Spaltzeile 2 Ngr.

Ertheilt täglich
vom 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Schneidgasse 33.
Herausgeber Dr. G. H. Müller.
Verantwortl. Redaction
Schneidgasse 33.
Telegraphische Adressen:
Leipzig 11-13 Uhr
Leipzig 11-13 Uhr.

N^o 235.

Zur gefälligen Beachtung.

Unser Expedition: ist morgen
Sonntag den 24. August nur Vormittags bis 9 Uhr
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Die am Leuzscher Wege gelegene sogen. **Leuzscher Alleebrücke** soll abgetragen und dafür eine neue **höhere Brücke mit Ufermauern** erbaut werden. Diejenigen, welche diese Arbeit zu übernehmen gesonnen sind, werden aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen hierüber im Rath's-Bauamt einzusehen und daselbst ihre Preisforderungen an der Aufschrift „Leuzscher Alleebrücke“ versehen, bis **Donnerstag den 28. d. M. Abends 6 Uhr** versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 21. August 1873.
Des Rath's Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Herrn Königl. Kreis-Steuer-Raths des II. Steuerkreises Schutze hier wird hierdurch bekannt gemacht, daß, einer Verordnung des Königl. Finanz-Ministeriums vom 28. vorigen Monats zufolge, die zeitlich bei der unterzeichneten Bezirks-Steuer-Einnahme festgesetzte Auszahlung von **Gehältern und Pensionen an Civilbeamte** (mit alleinigem Ausschluß der bei Verwaltung der directen Steuern betheiligten Beamten) in gleichen an **Civilpensionäre**

vom 1. August dieses Jahres ab

hierigen Königl. Hauptzollamt

bei dem
bewirkt werden wird.
Leipzig, den 25. Juli 1873.

Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme daselbst.
L. v. Orsel.

Bekanntmachung.

Die auf den 2. September d. J. fallende Productenbörse wird wegen der an diesem Tage stattfindenden Nationalfeier bereits am 1. September d. J. abgehalten werden.
Leipzig, den 18. August 1873.
II. Section des Börsevorstandes.

Dr. jur. Hermann Theodor Schletter.

Am 19. August ist, wie bereits angezeigt, ein akademischer Dozent unserer Hochschule, Mitglied der Examinationscommission für Juris, Redactor des Vorkurskatalogs der Universität, Dr. jur. Hermann Theodor Schletter, eines jähen Todes gestorben.

Der bereits gegebenen Notizen über seinen Leben und Bildungsgang, seine wissenschaftliche Thätigkeit, sein Arbeitsfeld und seine Leistungen ist folgendes hinzuzufügen.
Er war ein geborener Dresdener, hatte hier die Rechte, promovirte und (1839) habilitirte sich an unserer Universität und rückte bald zum außerordentlichen Professor der Rechtswissenschaft (Mai 1845).

Der Eintritt in den engeren Kreis der Facultät erlangte er nicht. Dagegen zeichnete man ihn im J. 1854 durch Berufung zum außerordentlichen Professor des hiesigen Königl. Appellationsgerichts aus, welches Ehrenamt er einige Jahre bekleidete.

Im Jahre 1865 erhielt er den Charakter als ordentlicher Honorarprofessor. Mitglied der Prüfungskommission war er seit Michaelis 1860. Er hatte sich im Jahre 1839 mit dem Schriftsatz: „De solidis interpretationis legum et iis que in comitibus acta sunt petendis, imprimis iuxta Cod. criminalis Saxonici ratione,“ sowie „Jus ad dogmatum juris historiam et saec. VI. aetate“ habilitirt.

Seine erste Veröffentlichung datirt 2 Jahre später, das „Handbuch der wichtigsten sächsischen Gesetze“ (Leipzig und Dresden). Die- selben enthielten Materialien zur sächsischen Gesetzgebung und Prozessgesetzgebung im 17. Jahrhundert. Das 2. Heft derselben erschien erst im Jahre 1857.

Im Jahre 1840/43 sein „Handbuch der sächsischen und staatswissenschaftlichen Literatur“ (Grimma).

In demselben Jahre (1843) begann er seine Thätigkeit zur deutschen, insbesondere sächsischen Literaturgeschichte (Leipzig und Dresden). Die- selben enthielten Materialien zur sächsischen Literaturgeschichte und Prozessgesetzgebung im 17. Jahrhundert. Das 2. Heft derselben erschien erst im Jahre 1857.

Im Jahre 1847 folgte „Der mündliche Straf- proceß in Deutschland“ (die rheinische Gerichts- verfassung und das rheinische Strafverfahren, Studien und Reisebeobachtungen). Dies Buch war in Leipzig heraus, zugleich als Extrakt aus dem „Handbuch der sächsischen Literatur“ (September 1847).

Der sächsische Strafproceß wurde nachmals eine Specialität als Dozent und juristischer Schriftsteller. Er legte die Resultate seiner Studien auf diesem Felde später in einem eigenen Compendium zusammen, das unter dem Titel: „Lehrbuch des Königl. sächsischen Straf- proceßes“ im Jahre 1856 zum ersten Male erschien, im Jahre 1862 die zweite Auflage erlebte.

Im Jahre 1863 hatte er „Ueber den neuen Entwurf einer Strafproceßordnung für das Königreich Sachsen“ geschrieben.

Dasselbe Jahr war es, wo er in der „Expedition der Annalen“ die Abhandlung: „Zur Textkritik der Carolina, zugleich vorkläufiger Bericht über einige in dem R. Sächs. Hauptstaats- archiv zu Dresden neuerlich aufgefundenen Handschriften“ veröffentlichte.

Drei Jahre später erschien, wie oben ange- kündigt, sein bedeutendes Werk: „Die Consti- tutionen Kurfürst August's v. Sachsen vom Jahre 1572. Geschichte, Quellenkunde und dogmengeschichtliche Charakteristik derselben. Nach größtentheils unbenutzten Quellen. Mit Nachtrag von F. A. Diener.“

Professor J. E. H. Feinroth fand in Schletter den Sammler und Herausgeber seiner einzelnen Gutachten („Gerichtspräsidenten und Privatgut- achten“).

Für H. Bernhard Schier's „Handbuch des sächsischen Civilproceßrechts“ (Leipzig 1842) schrieb Schletter eine rechtsgeschichtliche Einleitung.

Im Jahre 1844 hatte er einen publicistischen Strauch mit dem l. preussischen Justizminister Heinrich Gottlob Müller († 1857) und veröffentlichte eine Broschüre gegen denselben („In Sachen der Rainyer Advocatenversamm- lung gegen Herrn Justizminister Müller Er- cellenz und den ungenannten Recensenten in den Rainyer'schen Jahrbüchern von dem Verfasser des „Oeffnen Schreibens““ an Erstern).

In der periodischen Literatur ward er nament- lich durch seine Leitung der Fortsetzung von Hippi's „Annalen der deutschen und ausländischen Criminalrechtspflege“ (vom 31. Band oder dem Jahrgang 1845 an bis zum Jahrgang 1855) bekannt. Das erste Heft von 1846 enthält „Rechtssälle der Leipziger August- Ereignisse“ und erschien auch separat.

Sobald ward er Herausgeber der „Jahrbücher der deutschen Rechtswissenschaft und Gesetzgebung“ (Erlangen), von welcher Zeitschrift in den 15 Jahren von 1855 bis 1866 zwölf Bände ausgegeben wurden.

Seiner redactionellen Thätigkeit am Leipziger Tageblatt in den sechs und halb Jahren vom Juli 1846 bis Januar 1852 haben wir schon gedacht. Mit Lang gab er die „Deutsche Monats- schrift“ heraus, die von 1848 bis 1854 in Leipzig erschien.

Auch als Redacteur der in der vormärzlichen Zeit zu Grimma erscheinenden „Constitutionellen Staatsbürgerzeitung“ (Eigentum des Verlags- Comptoirs daselbst) wird er uns genannt. Sein Nachfolger wurde Dr. jur. Rudolph Räder, unser gegenwärtiger Polizeidirector und Stadtrath.

Den Schluß seiner redactionellen Thätigkeit bildete die Leitung des „Sächsischen Wochenblattes“ Amtsblattes der Leipziger Kreisdirection. Er war Redacteur dieses Blattes seit dem Juli 1861.

Hofrath Schletter war Freimaurer. An der maurerischen Literatur des vorigen Jahrzehnts hat er sich durch Veröffentlichung umfassender Arbeiten betheiliget. Mit dem ihm im Tode voran- gegangenen W. Bille zusammen arbeitete er Linnig's „Encyclopädie der Freimaurerei“ vollständig um und gab sie als „Allgemeines Handbuch der Freimaurerei“ in drei Bänden neu heraus (1861-66).

Auf demselben Gebiete bewegen sich die „Maurerischen Lebensanschauungen“, welche 1863 die Presse verließen.

Aus vorstehenden Daten geht die reiche literarische, theils compilatorische, theils selbststän- dige, hiezu wissenschaftliche, dort publicistische und redactionelle Thätigkeit des Verstorbenen zur Genüge hervor, und ergibt sich das Bild einer mehrseitigen fleißigen Schriftstellerthätigkeit.

Dem Leipziger Schriftstellerverein in seiner vormärzlichen Glanzperiode gehörte der Verstorbene ebenfalls an. Als der Verein im Jahre 1847 ein Album zum Besten der Noth- leidenden des Erzgebirges herauszugeben unter- nahm, lieferte Schletter neben Giam, Bieder- mann, Diegmann, Paube, Kuranda u. A. seinen

Beitrag in Gestalt einer Abhandlung unter dem Titel: „Die Theuerung im Erzgebirge und die Noth im Reiche im Jahre 1713.“ Dieser Auf- satz steht an der Spitze des Bandes, der bei Brockhaus herauskam.

Die Arbeiterbevölkerung Leipzigs hat Schletter eine seit dem Jahre 1848 beharrlich angestrebte und endlich zu Stande gebrachte öffentliche Volksbibliothek in erster Linie zu danken, der er bis zu seinem Tode seine Sorge widmete.

Mit diesem sein menschenfreundliches Wesen am besten charakterisirenden Zuge schließen wir diese kurze Skizze, der wir nur noch hinzuzufügen haben, daß der Verstorbene zweimal verheiratet war und aus zweiter Ehe eine seinen Verlust auf's Schmerzlichste betauernde Wittve hinterließ. Leicht sei ihm die Erde!

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 22. Aug. In einem Artikel, dessen ganze Haltung zu besprechen und zu beurtheilen hier nicht der Ort ist, berichtet die „Leipziger Evangelisch-lutherische Kirchenzeitung“ über den jüngst hier abgehaltenen siebensten Deutschen Protestantentag. Aus diesem Berichte ist zu ersehen, daß noch in den letzten Tagen vor der Abhaltung desselben, „aus der Mitte der hiesigen Gemeinde eine dringliche Vorstellung gegen die Ueberlassung der Nicolaitstraße an den protestantischen Gottesdienst und speciell gegen Ueberlassung der Kanzel an den gottes- und christknechtlichen Pfarrer Lang an den Cultus- minister in seiner Eigenschaft als Vertreter des Kirchenregiments abgegeben ist.“

„nicht in der Hoffnung, damit Etwas zu erreichen, son- dern nur um nicht zu einer Sache zu schweigen, die man als einen großen Schmerz und als eine Beleidigung empfand, welche dem evangelischen Gewissen angethan wurde.“ Der Erfolg hat ge- zeigt, daß diese Bitte ebenso erfolglos blieb wie die Bemerkung, welche die Herren Dr. Wilsch und Dr. Reckler bei der Kreisdirection gegen die Einräumung der Nicolaitstraße eingelegt hatten.

Die letztgenannte Behörde muß daher jetzt den Zuruf der „Kirchenzeitung“ hinnehmen: „Wir möchten nicht die Kirchenbehörde sein, die Dies vor dem Herrn der Kirche zu verantworten hat.“

* Leipzig, 22. August. Mit welcher Aufmerk- samkeit die französische Regierung die deutsche Jugendbildung und Schulbil- dung beobachtet, bezeugt die Aufschrift des Ab- geordneten des Ministeriums des öffentlichen Un- terrichts zur Wiener Weltausstellung, F. Duiffon, an den Verfasser des in der hiesigen Verlagsbuch- handlung von J. J. Weber erschienenen „Leit- fadens für den Unterricht in der Heimathskunde von Leipzig“, worin Duiffon, nach schmeichelhafter Anerkennung des Buches ihn um Aufwendung einiger Exemplare desselben für genanntes Mini- sterium und zur Einstellung in dessen Bibliothek ersucht.

* Leipzig, 22. August. Das diesjährige Oster- programm der hiesigen Realschule ist, wie die Programme der Gymnasien, erst nach Beginn des Schuljahres erschienen und macht eben jetzt die Runde durch die pädagogische Welt. Es bietet auf 100 Octavseiten des Interessanten gar viel. Ein Blick in die „Schulnachrichten“, und wir sind mitten drinnen im Leben und Treiben einer riesig wachsenden Anstalt! Das vergangene Schuljahr schloß mit einem Bestande von 586 Schülern, im Ganzen besuchten von Ostern 1872 — Ostern 1873 625 junge Leute unsere Realschule. Die statistischen Nachrichten, welche sich an diese Schülermasse knüpfen, sind von allgemeinem Interesse.

An der Spitze des Berichtes befindet sich eine Ab- handlung vom Oberlehrer Dr. Dertel: „Ein Wort zur Entwickelung der Realschule“.

„Ein Wort zur Entwickelung der Realschule“ ist es schon an sich von großem Werthe, daß man in dem hin- und herwogenden Streite über die Bedeutung der Realschule im Allgemeinen einmal auf den sichern

Boden einer bestimmten Gestaltung der Real- schulwesen geführt wird, so macht die Gründ- lichkeit und Objectivität, mit der die Sache be- handelt ist, die Arbeit zu einer durchaus ver- dienstvollen. Mit der Genauigkeit des Rath- matikers hat der Verf. das statistische Material geordnet, und mit scharfsinnigem Geiste hat er einen Vergleich zwischen dem sächsischen und preussischen Realschulwesen angestellt. Wir können nicht auf das Einzelne eingehen, nur ein Resultat der Untersuchungen des Dr. Dertel dürfen wir nicht unerwähnt lassen: Wenig Realschulen 1. Ordnung, viel Realschulen 2. Ordnung! Jeder praktische Schulmann und jeder aufrichtige Freund einer wahren Volk- bildung wird dem von Herzen bestimmen.

* Leipzig, 22. August. Am vorigen Montag ist in Panitzsch ein etwa fünfjähriger un- bekannter Knabe angehalten worden, welcher über seine Herkunft keine Auskunft zu geben vermochte. Das Weitere ist aus der betreffenden amtlichen Bekanntmachung zu ersehen.

— Zu den Landtagswahlen schreibt der socialdemokratische „Dresd. Volksbote“: Sicherem Berechnen nach scheint man von Seiten einiger freisinnigen Parteien dem Liberalismus doch einen Kampf bereiten zu wollen, was uns umsomehr über- rascht, als wir ihnen den Sieg ohne Mühe überlassen wollten. Mehrere Mitglieder aus hiesigen Vereinen mit mehr oder weniger radicaler Tendenz haben ein Comité gebildet und nennen sich vereinigte Radical-Demokratie. — Diefelben legen auf ihr Programm 1) allgemeines directes Wahl- recht für alle geistgebenden Körperschaften, 2) Be- kämpfung der Polizeimeisterei bezüglich des Vereins- und Versammlungsrechtes und noch manches Andere, z. B. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, wodurch sie allerdings den Socialdemokraten sehr nahe getreten sind. Das Comité hat auch er- klärt, daß es der Socialdemokratie am nächsten stehe, und sagt, daß man es von dieser Seite keineswegs mißtrauisch zu betrachten habe, bloß weil es in seinen Personen noch nicht zur Partei- mitgliedschaft gehöre. Die bürgerliche, abhängige Stellung sei der Grund meistentheils hierzu und das schließe noch nicht aus, daß man als ge- schickte Vertreter nicht dennoch und erst recht seiner Pflicht vollkommen entspreche. — Als Candidaten

hört man allerdings Namen nennen, die auch wir unter dem obwaltenden Verhältnissen beifür- worten müssen, z. B. Adv. Schrapf (Grimma- schau), Adv. Freitag (Plauen), Prof. F. Wuttke (Leipzig), Handelsakademiedirector Fleming (Dres- den, für den 16. ländl. Wahlbezirk Tharand: Döhlen u.), Adv. Pfeifferberg (Freiberg), Augu- Bedel (Leipzig), Kaufm. Emil Herschel (Dresden).

Alles Männer, über deren demokratische Ge- sinnung allerdings kein Zweifel ist. Man rechne dabei auf Unterstützung der Socialdemokrati- aus folgenden Gründen: 1) weil die Social- demokratie keine Feindhaßmänner hat (ob- doch nur wenige), 2) weil sie sich deshalb ohne hin als Partei der Wahl enthält (es bleibt der Personen allerdings der Anschlag unbenom- men), 3) weil die Grundzüge der Partei der socialistischen am allernächsten stehen von allen anderen Parteien, 4) weil mit Erklärung der ersten Grundzüge dieser Partei (allgemeines, freies, directes Wahlrecht) auch der Social- demokratie der Weg zum Gelingen gebnet wird.

— Aus Annaberg, 20. August, meldet der dortige Kurier: In der am gestrigen Abend statt- gefundenen sehr zahlreich besuchten Versammlung des „Städtischen Vereins“ wurde, was die bevorstehende Landtagswahl anbelangt, Herr Staatsanwalt Petri in Baugen als Abgeord- neter des 19. sächsischen Wahlkreises fast ein- stimmig angenommen. Herr Staatsanwalt Petri (dessen Thätigkeit auf dem Landtage bei der hiesigen liberalen Partei in Sachsen in hohen Ehren steht) dürfte Vielen von uns persönlich bekannt sein; derselbe fungirte früher als Staatsanwalt bei hiesigem Bezirksgerichte, kennt unsere Stadt sowie

Frau Pauline Hesselbarth, Gynäcopracticerin,
Querstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.
empfehlen ihre gütlich schmerzlosen und sicheren Operationen gegen Hüneraugen, Ballen, Warzen und Nägel.

Avis für Thierbesitzer.
Virtuelle
Behandlung aller Thierkrankheiten.
47. Reizer Straße 47.
Gartengebäude links erste Etage.

Ein junges,
solides Berliner Bankhaus,
eröffnet sich
zur Ausübung von Speculations-
geschäften auf Zeit
an der Berliner Fonds-Börse gegen
sehr mäßige Einlage und billige Pro-
vision. Geht. Offerten sub Y. 2812. befor-
dert die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Berlin.

**Carl Schiffers
Expeditur**
Aachen.

Zöpfe v. 10 u. Chignons eleg. gef. b. Ernst
Schütze, Friseur, Theat.-Passage
Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 u. an
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Damengarderobe
wird modern und solid angefertigt. — Wertbe
Kleider niedrigeren Turnerstraße Nr. 8, Leih-
bibliothek.

Eine geübte Schneiderin,
welche Nähmaschine besitzt, empfiehlt sich geehrten
Familien in und außer dem Hause.
Werthe Adressen bittet man niedrigeren
Schuhmachergäßchen bei Frau Böhme im Schuh-
geschäft.

Damen- u. Herren-Kleider, Schirme, Fahnen
u. schnell gewaschen Runtscherei Hofe Str. 13.
Annahme Grimm. Str. 26. G. K. Engelbrecht.

!!Dampfessen!!

Hermann Walde in Dresden,
an der Ziegelschnur Nr. 4b,
empfehlen sich den Besitzern von Fabrik-Anlagen
zum Bauen von Dampfessen
nach seinem neu erfundenen System zur größten
Ersparung des Brennmaterials.

Pfänder versehen, prolong., wird verschwiegen
besorgt Eisenstraße 15, Hof ganz hinten 1 Tr.

Husmann's Malzwein
a Champagnerflasche 7 1/2 u.
ärztlich empf. durch Dr. H. Kende in Hannover.
Verkaufsstelle: Reichstr. 23, Hof 18.

**Knauer's
bitteres
Kräuter-Magen-Elixir,**
von Aerzten warm empfohlen, ist zu be-
ziehen im General-Depot bei Herrn
R. H. Pauleke, Engel-Apoth., Leipzig,
u. in d. Apoth. von Born a u. Tauscha.

Zur Wäsche empfiehlt billigt
Pa. Weis- und Weizenstärke,
sowie beste Kernseife, Soda und Ultrama-
rinblau **A. W. Brauckmann.**

Kron-Leuchter
für Petroleum-Beleuchtung,
2, 3, 4, 5 u. mehrarmig,
sowie farbige Glas-Ampeln
empfehlen die
Permanente Auslieferung
für Haus- und Küchen-Bedarf
von
Richard Schnabel,
Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

**Zu Verloosungen,
Vogelschlessen,
Schulstesten etc.**
empfehlen eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Kirschbaum,
19. Neumarkt 19.

Zöpfe
größte Auswahl, billigste Preise.
Baldwin Solss, Friseur,
Königsplatz Nr. 5 (Blanes Hof).

Hauptniederlage natürl. Mineralbrunnen.

Von **sämtlichen Mineralbrunnen**, jetzt 66 verschiedene Sorten führend, treffen
unausgesetzt neue Sendungen frischster Füllungen ein.
Ebenso empfehle ich alle **Brunnen- und Badefalze**, die verschiedenen Arten
Säulen, medicinischen Seifen, Kachener Bäder, die gangbarsten **Bademoore**
und **Eisenmoor-Salze**, als auch **Dr. Struve's, Dr. Ewich's Mineralwässer** und
Kohlenwasser Wasser.
Leipzig. **Mineralwasser-Haupt-Verfendungs-Comptoir**
von **Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 24, im Großen Meier.**

Unterleibs - Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden **Bruchsalbe** von **G. Starzenegger** in
Perisan, Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf 1 1/2 Thlr. — 3 Gulden. —
Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen sowohl
durch **G. Starzenegger** selbst als durch folgende **Niederlagen**: in **Berlin: A. Günther**
zur Löwenapotheke, Jerusalemstraße 164 und **A. Barchardt**, Apoth. fer, Alte Jacobs-
straße 48A; in **Dresden: Spalteholz & Bley**, Dronaustr.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchung von **Dr. Hager** und **Dr. Panum** das wirksamste von allen
Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, diätetisches Mittel bei **Appetitlosigkeit,**
schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu em-
pfehlen. Preis pr. Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract pr. Fl. 7 1/2 Sgr. u. Malzextract mit Eisen pr. Fl. 10 Sgr.

Bewährte **Handmittel** gegen Husten, Heiserkeit und Blutarmuth (Weichsucht).
Chemicalien, Drogen u. medicinische Seifen empfiehlt billigt
Schering's Grüne Apotheke in Berlin
Chausseestrasse 21.
Borrüthig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Bei dem jetzt sehr billigen Preise für Petroleum bringe ich mein
Petroleum-Abonnement
in empfehlende Erinnerung.
Otto Meissner, Nicolaistrafte Nr. 52.

Gardinen Brochirt in jedem Genre, bunte.
Shirting- u. Negligé-Stoffe. Große Auswahl. Billigste Preise.
31. Grimm. H. G. Peine, Kragen mit Aermel u. Stalpen. Grimm. 31. Strasse.
Eine grosse Partie

Dänische Handschuhe

in div. Farben für Damen und Herren empfiehlt zu Fabrikpreisen
17. Markt (Königshaus) Franz Mauer Markt (Königshaus) 17.



Neuheiten in Oberhemden

sowie sämtliche
Herren- und Damen-

Wäsche

empfehlen
H. Zander
Wäsche-Fabrik — Petersstrasse 7.
Das grösste

Erfurter Schuh-Lager

45  **45**

45 Reichstraße 45

ist aufs reichhaltigste assortirt in allen Arten
Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten
für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.
NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.

Nähmaschinen

aller Systeme, mit allen neuesten Verbesserungen, vorzüglich arbeitend, empfiehlt
unter Garantie zu Fabrikpreisen
F. W. Böhse, Thomaskirchhof 5,
Nähmaschinen-Engros- und Detail-Geschäft.

Oberhemden

bunt u. weiß (gewaschen) Stüd 1 u. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

(Oberhemden nach Maass in 24 Stunden)

empfehlen die
Leinwandhandlung u. Wäschefabrik

Woldemar Simo
Grimma'sche Straße 22, 1. Etage

NB. Geschäftslocal Sonntag Vormittag

Oschatzer Filzwaaren

von
Herm. Graf, Neumarkt
En gros. **Specialität** in
Filz - Leibbinden
aus feinstem Lammwollfilz, sauber
weiß, in anerkannt praktischer
Alle Größen wieder vorrätig

**Strumpflängen,
Strümpfe,
Soden,
Unterjacken,
Unterbinden,
Leibbinden,
woll. Kleider für Kinder,
Höcker,
Höschen,
Zwirnbandsche,
Cravatten,
Kopftücher**
empfehlen

Hermann Graf, Neumarkt

Zum Werthbreife werden gekauft z. an
F. F. Jost

Leipzig, **1. F. Jost** Grimm. Str.

Nr. 4. nahe 1 Treppe der Hof



Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr. nahe

Wiener Schuhwaaren



Julius Landsberg,

Peters-
strasse

Separat-Cabinet

für
Damen-Anprobe.

Zwickauer Steinkohle, Böhm. Petro-
leum, Raif, Portland-Cement
im Ganzen u. Einzelnen die Holz- u. Kohlen-
von **Stegemann Brönsen**
in Dorsdorf bei Leipzig, an Bahnh.

Das Dresdner Journal und die Leipziger Zeitung.

Weder liegt ein Fall vor, welcher Jedem... die Leipziger Zeitung... die Dresdner Journal... die Leipziger Zeitung... die Dresdner Journal...

gehen läßt, diejenigen, welche an die bevorstehenden Wahlen mit der offenen Erklärung herantreten, daß sie die Politik der Regierung im Allgemeinen billigen und dieselbe unterstützen wollen, als „Reactionäre“ und „reichsfeindliche Particularisten“.

Was sagt man nun zu solcher amtlichen Erklärung? Die Redaction der „Leipziger Zeitung“ bekommt mit der einen Hand einen jarten Wischer, mit der andern Hand aber wird sie sofort wieder gestreichelt, und damit ist's abgethan.

Man gebe doch endlich einmal das alte Bestenstücken auf, das doch noch niemals der Regierung zum Nutzen gereicht hat. Im Lande ist der Glaube nicht anzujagen, daß, wenn in der Leipziger Zeitung Artikel über inländische Politik erscheinen, dieselben stets nur die Ansichten der Regierung ausdrücken.

lein, da nicht zu hoffen steht, daß die Erbin, die Genfer Gemeinde, freiwillig auf das im hiesigen Lande befindliche, auf etwa 1 1/2 Millionen Thaler zu schätzende Vermögen verzichten wird.

Durch die Zeitungen läuft ein Artikel der „Basler Nachrichten“, worin über das berüchtigte, vor profanen Augen stets in ein geheimnißvolles Dunkel gehüllte Jesuitenorgan, die „Genfer Correspondenz“ interessante Angaben gemacht werden.

Das „Journal des Debats“, das schon seit Jahren allen Halt verloren hat und sich zu allerlei Wandern bergab, glück am Dienstag einer wahren Narrenjagd.

Herrn Kauter über die Fusion, der dieselbe mit der Vermählung zweier Sterbenden auf dem Todtenbette verglich, scheint in der britischen Presse vielen Anklang zu finden.

In der englischen Presse beginnt allmählig doch eine unbefangene Beurtheilung der Wegnahme des „Deerhound“ durch das spanische Schiff „Bonaventura“ sich Bahn zu brechen.

Landwirthschaftliches.

— Neue Farbe. Seit 20 Jahren ist das Anilin die ergiebigste Quelle zur Erzeugung neuer und hübscher Farben gewesen. Nun, da jede mögliche Farben-Miscung aus Anilin dargestellt wird, welche nur die Regenbogenfarben an Mannichfaltigkeit und Pracht übertrifft, so haben die Chemiker das Anthracen und Mizigan, beide ebenfalls Theerproducte, zum Gegenstand ihrer Forschungen gemacht.

— Streuanhäufung im Stalle, Luftbeschaffenheit. In älterer und neuerer Zeit hat man es von verschiedenen Seiten für vortheilhaft gehalten, wie im Stall, so auch im Rindvieh- und Pferdealle die Streu längere Zeit liegen zu lassen, also nicht, wie sonst üblich, alle 8-14 Tage auszumischen.

Table with 2 columns: Stoff (Water, Kohlenäure, Ammoniak) and Gewicht (21,6 Ebc., 4,9, 0,1). Includes a note about 1000 Ebc. (Cubiccentimeter) Luft at 0°C and 760 mm.

Da 4 Ebc. Kohlenäure in 1000 Ebc. Stallluft als äußerste zulässige Grenze angesehen werden muß, so wird man einen Gehalt von 5 pro Tausend, wie in dem Stalle, in welchem die Streu lange liegen blieb, schon als schädlich zu bezeichnen haben.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Hamburger Journalistentaq hat verschiedene Fragen, die ihn seit vielen Jahren beschäftigten, ihrer Lösung näher gebracht. Bieleicht gelangt es, für die deutsche Presse ein eigenes Telegraphenbureau herzustellen, das die Blätter von der Allgewalt des Wolff'schen Bureaus frei macht.

Aus Braunschweig schreibt man der „Epen. Btg.“: Jrgend eine Wendung der politischen Verhältnisse unseres Landes wird das Ableben des Erbherzogs Karl nicht herbeiführen. Aber ganz ohne Interesse ist das Ereigniß für unser Land wie für unsere Stadt dennoch nicht, schon des bereits veröffentlichten Testaments wegen.

Wenn die monarchische Mehrheit der Versailler Nationalversammlung am 24. Mai den Sturz Thiers' vornehmlich damit meinte rechtfertigen zu sollen, daß es Noth thue, die innere Verhältnisse Frankreichs endlich zu consolidiren, womit nach ihrer Auffassung allein auch erst das Ansehen Frankreichs nach außen und in den Augen der anderen Mächte gehoben werden könne, so zeigt sich schon jetzt, daß dieser Zweck durch die Ansäufung der beiden Zweige des Hauses Bourbon, so sehr die beteiligten Prinzen und ihre Freunde die Fusion auch als einen weiteren Schritt zur Stärkung Frankreichs darstellen mögen, eher erschwert als gefördert ist.

Im Auslande, den Vatican natürlich ausgenommen, will der Glaube an die Monarchie in Frankreich noch nicht recht Wurzel fassen; namentlich sind die englischen Blätter in dieser Beziehung ungemein skeptisch, und das Wort des

Geschäfts-Uebersicht der Leipziger Wechselbank per 30. Juni 1873.

Activa.				Passiva.			
Cassa-Bestand				Actien-Capital Tblr. 1,500,000.			
Wechsel abzüglich der laufenden Zinsen		50,718	20 7	davon eingezahlt: seit 1. Januar 40 Procent	600,000		
Lombard, inclusive Zinsen bis 30. Juni		344,504	27	21. Mai 30 Procent	450,000		
Officinen:		15,835	27	Accepte			1,050,000
Fonds	1,846	4	—	Depositen und Sparcasse incl. Zinsen bis 30. Juni			297,092
Prioritäten	48,181	25	5	Erlegte Conventionalstrafen			10,972
Eisenbahn- und Bank-Actien	20,235	15	5	Nach unerobene Dividende			666
Actien der Leipziger Holzfabrik und Nat. Actien-Bierbrauerei Braunschweig	200,393	7	5	Reservefond			15,000
Einzahlungen auf Confortial-Betheiligungen	20,640	16	5	Creditoren in laufender Rechnung			180,618
ab: Abschreibung als Reserve	10,000	—	—	Gewinn			
Debitoren in laufender Rechnung				ab: Verwaltungskosten, Steuern, Miethen, Porto u.	34,297	11	6
Restirende Einzahlungen					11,204	29	7
Mobilien							23,092
							1,575,098
		1,575,098	11 1				

Leipziger Wechselbank.
 Der Aufsichtsrath: Florentin Wehner, Vorsitzender.
 Der Vorstand: Black, Georg Rödiger.

Oberhemden

empfehlen
15 Ernst Leideritz 15
 Grimma'sche Strasse.

empfehlen sein Lager von
Schaftstiefeln u. Stiefeletten.
 3 Reichsstr. 3,
 Burgfelder vis à vis.
 Solide Bedienung.
 Billige Preise.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe von
Damen-, Herren- u. Kinder-
Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten
 mit einfachen, doppelten und dreifachen Sohlen.
 Solide Arbeit. — Fabrik-Preise.
37. Grimm. Strasse 37.

Simon Hammel,

Strassburg i. Els.,
 empfiehlt sein Engros-Lager von
Alpengras (Seegrass), Crin
d'Arique, Rosshaaren
 beste Qualitäten, zu äusserst billigen Preisen.

Als ganz vorz. Cigarre empfehle à St. 5 & 4
La Chata.
A. W. Brauckmann,
 Landauer Str. 29, Nähe des Schützenhauses.

No. 52. Tip Top No. 52.

weissbrennend u. mittelschwer, empfehle a/s beste
Fünf-Pfennig-Cigarre.
Anton Schwabe, Cigarrenhandlung,
 Universitätsstrasse 1, Eckhaus der Grimm Str.

Billige Preise.

Vorzügliche Qualität.	Selters,	Limnade
	Soda,	
Bitter,	Himbeer-	Citron-
	Magnesia-	
Wasser,	Eisen-	Maiwein-
	und	
Kurwässer.		Essenz.

Prompte Bedienung.

Gebraunten Kaffee

à Pfd. 15, 16, 17 und 18, empfiehlt als vorzüglich von Geschmack
Wilh. Rob. Müller, Gerberstrasse 67,
 Ecke vom Wangelplatz.

Täglich frische Milch, ff. Sahne,

ff. Butter empfiehlt die Milchhalle Katharinenstrasse Nr. 18, im Durchgange.

Neue diesjährige Linsen

empfehlen billigst **A. W. Brauckmann.**

Kartoffel-Verkauf.

Die bekannten gelben Diskuit-Kartoffeln (Salatkartoffeln) sind wiederum zu haben durch den Hausmann Brühl 74.
Neue Bollringe empfiehlt billigst **A. W. Brauckmann.**

Oberhemden vom Lager nach Maass oder Probehemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Serviteurs und Hemdeneinsätze empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Morgner,

Thomaskäthchen Nr. 8.

Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager

24 Nicolaistrasse 24

empfehlen Herren-Stiefeletten von 2 1/2 an, Schaftstiefeln von 2 1/2 an, Damen-Blac ledertiefeln von 3 1/2 an, Zeug-Stiefeln von 1 1/2 an, zurückgegriffte Zeug-Stiefeln 1 1/2 an.

Auch sind daselbst Sonntags Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckskin mit Lackbesatz.
Wiener Herren-Stiefeletten von Glace mit Lackbesatz.
Wiener Herren-Stiefeletten von Ebgrain mit und ohne Lackbesatz.
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle.
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle.
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt.
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Led. **Ballstiefel.**
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindled. mit Filz gefüttert.
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Led. mit Gummi und Schülren.
Wiener Herren-Schaftstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder.
Wiener Knaben-Stiefeln von bestem Kalb-, Rind- und Ledleder.
Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Oesen, Gummi und Knoch.
Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten.
Wiener Ball- und Hausschuhe zu allen Preisen empfiehlt

das grösste Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
 NB. Lager französischer Polyschuhe.

Felstern Ingber-Liqueur

empfehlen **Franz Volgt, Grimma'scher Steinweg.**

Verkauf einer Mineralöl- und Paraffin-Fabrik.

Veränderungshalber sollen in der Paraffin-Fabrik **Andreasbütte** in **Gödderig** bei **Cöthen** — Herzogthum Anhalt — sämtliche nachstehend verzeichneten Maschinen, Dampfessel, Geräthschaften und Utensilien entweder zusammen oder getheilt verkauft werden:

16 Stück liegende Retorten mit Condensation; 24 Stück stehende (Cylinder mit Condensationsformel); 25 Stück Dampfmaschinen und Erzhäuforen; 1 Dampfboiler und eine Partie Chamotte-Mischmaschinen mit Abzuggefässen nebst 2 dazu gehörigen Dampfmaschinen von 6 und 4 Pferdekraft; zwei Luftpumpen und eine Dampfpumpe; 3 Montages; 14 Stück Crystallisationsbassins, 20" lang, 4" breit, 6 1/2" hoch; 4 Stück hydraul. Pressen 22" Pressfläche, 7" Stempel, 3" Padhöhe nebst Pumpwerk; 34 Stück kleine Crystallisationsbassins à 75 Cubikfuß Inhalt; 3 Stück Sammelgefässe à 200 Cubikfuß Inhalt; 4 Stück Abblasenänder nebst Zubehör; 1 Dampfmaschine von 10 bis 12 Pferdekraft nebst Luftpumpe; 2 Stück Paraffinmischmaschinen mit Doppelboden; 1 Digestorium; 10 Stück Dampfbassins à 600 Cubikfuß Inhalt nebst diverser Größe; 2 Stück gußeiserne Theerbassins à 360 Cubikfuß Inhalt; 8 Stück dergleichen doppelten Siederöhren 32" lang, 5" Durchmesser; 1 Dampfessel (Flammenofen), 30" lang, 5 1/2" Durchmesser nebst Speiserpumpe und Injecteur sowie Armatur und Garnitur; 1 liegende Dampfmaschine, 14 Pferdekraft nebst dazu gehöriger Wasserpumpe à 30 Cubikfuß per Minute; und Wasserrohrleitungen nebst Hähnen und Ventilen; eine complete Drehbank mit Leitspindel; eine vollständige Einrichtung für Maschinen-Schmiede.

Sämmtliche Gegenstände sind zur Zeit noch im Betriebe, befinden sich im besten Zustande und können jederzeit auf Anmeldung bei dem Fabrik-Inspector oder Buchhalter an Ort und Stelle in Augenschein genommen werden.

Da sich das ganze etablissement wegen seiner vortheilhaftesten Lage in unmittelbarer Nähe einer Braunkohlengrube, sowie in geringer Entfernung von Stationspunkten der Magdeburger Leipziger und Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn zur Einrichtung jedes anderen technischen Betriebes vorzüglich eignet, so sind Besitzer unter Umständen geneigt, auch die in besonders gutem baulichen Zustande befindlichen massiven Fabrikationsgebäude, sowie Directoren- und Beamtenhäuser, welche einen Flächenraum von circa 6 1/2 Magdeburger Morgen bedecken, zu verkaufen.

Der Director der **Andreasbütte**, Herr **Dedo Müller** in **Cöthen**, Leopoldstrasse 65, ist mit dem Verkaufe beauftragt und wolleu Reflectanten mit demselben in Verhandlung treten.

Kieler Speckpöckchen

groß und frisch, empfiehlt **Friedrich Petzold,** Salzstr.

Verkäufe.

Eine **Nittergutbesitzung** in angesehener Gegend, mit großem Schloß u. Park von 600 f. Acker Areal ist sehr schön und günstig bei 20—30 Wille Anzahlung sofortigen Verkauf beauftragt.
Zul. Guntter, Landwirth in Göttingen.

Mehrere Landgüter

zur günstigen Disposition bei möglicher Eilung empfehlend. Näheres durch **Zul. Guntter** in Göttingen.

Zum Verkauf

habe ich circa 57,000 Ellen Tuch, von 1 1/2 Groschen. Betreffendes Terrain ist längliches Viereck, liegt 20 Minuten von Leipzig entfernt, unmittelbar an der Bahn, gegenüber einem Centralbahnhof, zwei Straßenzugängen, welche darauf noch der Uebergang auf dem Schienenweg nutzen u. würde sich zur Fabrikation eignen. Das Wasser ist chemisch untrüblich eignet sich zu allen Zwecken. Näheres bei **Frankfurter Straße 32, in der Restauration**.

Ein im westlichen Stadtviertel gelegenes erbautes elegantes Eckhaus mit einem Hofe von 2500 qd ist für 30,000 qd u. Anzahlung 8000 qd.

Adressen unter K. P. R. niederzulegen in Expedition dieses Blattes.

Ein großes **Villengrundstück**, Eck der Leipziger Str. 14 in Plagwitz, ist in der oder getheilt preiswerth zu verkaufen und etwaige Bauveränderungen mit übernommen. Näheres daselbst beim Besitzer.

Gausverkauf.

Ein der Reuezeit entsprechendes herrschaftliches Haus, Pfaffenfurter Straße, ist für den Preis von 65 Wille bei 20 Wille Anzahlung, fremde verhältnissmäßig halber sofort zu verkaufen. Der „Gausverkauf“ durch die Expedition dieses Blattes.

Gaus-Verkauf.

Zu verkaufen ein gut rentirendes **Wohlbau** mit **Fabrikräumen** unter günstigen Bedingungen. Näheres durch Herrn **Edw. Schrot,** Klosterstraße Nr. 12.

Für Färber oder Brauer

bietet sich Gelegenheit, zur Anlage einer Färberei, Brauerei, ein Grundstück vortheilhaft zu kaufen. Circa 2 Morgen Preis 2000 Thaler, reichlicher Wasserkrast, 20000 Kubikfuß Wasser, entfernt von der Bahnstation, in der besten industriellen Gegend Thüringens, in der Gegend der Färberei, ist das Grundstück vorzüglich zu dearbeiten unternehmungen. Offerten unter **T. 3162,** beifügen die Annoncen-Expedition von **Hud. Neumann** in **Berlin.**

Günstige Gelegenheit.

In einer größeren Fabrikstadt **Cöthen** ist ein veränderungshalber bei 500 qd Kapital zu verkaufen:
Ein Posamenten-Geschäft in der besten Lage und bereit über 15 Jahre bestehend; Concurrentz ganz unbedeutend. Näheres auf portofreie Anfragen an die Herren **Hausenstein & Vogler** in **Cöthen** sub **Q. X. 275.**

Ausflüge nach Dorfkirchen.

Übernahme der neuen Localitäten im ...

1696 durch einen solchen entstanden. Ein Blig ...

eingesetzten Arme der Figur und des Kreuzes ab ...

müchlichkeit vornwärts, wobei wir einander ab ...

Verschiedenes.

Ein neues Beispiel der Ueberdrossenheit, mit welcher die deutsche Reichs-Postver ...

Von Seiten der preussischen Regierung sind nach vorhergegangenen Uebereinkommen mit der ...

Schöner Nachruf. In Nr. 93 der „Jittauer Nachrichten“ vom 21. d. M. finden wir unter den Inferaten folgenden „Ehrenden ...

Literatur.

Herrn Blomard. Eine biographische Skizze von ...

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with 4 columns: City, Temp at 7 AM, City, Temp at 2 PM. Includes Brüssel, Grönigen, Havre, Moskau, Petersburg, Sankt Petersburg, Stockholm.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten betrug die Temperatur am 6 Uhr Morgens

Table with 4 columns: City, Temp at 6 AM, City, Temp at 2 PM. Includes Memel, Königsberg, Posen, Putbus, Stettin, Kiel, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Leipzig, Köln, Trier, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

Berggolber.

Ein seit mehreren Jahren erfolgreich betriebenes Berggoldgeschäft in einer Stadt Sachsens mit 18-20,000 Einwohnern ist aus Gesundheits-Rücksichten sofort zu verkaufen. Anfragen sub Chiffre Q. H. 260, befördert die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein schönes, nahrhaftes Gasthaus, unfern der Stadt mit Inventar ist bei 1500 Pf. Kaufzahlung sehr preiswürdig käuflich durch **Jul. Günther** in Grimma.

Eine kleine frequentirte Restauration in besserer Lage ist sof. zu übernehmen. Näheres durch **J. Werner**, Dainstr. 25, Tr. B. I.

Compagnon

wird gesucht. Eine in Wien bestehende, gut situirte Firma mit großer Zukunft, welche den Verhältnissen Rechnung tragend, das Geschäft bedeutend ausdehnen gedenkt, sucht einen arbeitsamen Theilnehmer mit 25,000 fl. öst. W. Einlage, welchem die Führung der Bücher und Cassa obliegen würde. Offerten sub X. 7116 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Wien.

Geschäftsbetheiligung.

Zu einem bestehenden soliden Geschäft wird ein Käufer oder Theilnehmer mit 5000 Pf. Einlage gesucht. — Adressen werden in der Exp. d. Bl. unter B. A. II 23 angenommen.

Ein sehr gut gehaltenes kleines Clavier ist zu verkaufen durch **Carl Dietrich**, Pianoforte-Stimmer, Brühl 52.

Pianos und Harmoniums verkauft unter Garantie **W. Sprünzel**, Johannisg. 32.

Zu verkaufen sind billig Pianos u. Pianoforte **Dr. Fischer**, Fischerstraße 17, 2. St. G. Gebre.

Piano, neu u. gebraucht, zu verkaufen u. zu vermieten **Elsterstr. 18. W. Förster.**

Eine echt itali. nische Violine ist für 120 Pf. zu verkaufen **Gr. Windmühlenstraße 41, 5. Et.**

Sommer-Ueberzieher,

getr. Herrenkleider, Verkauf Barfußgässchen 5, II.

Zu verk. 1 schwarzer Anzug, 1 Sommer-Überzieher, 3 Stoff-Anz. Dainstr. 23, Tr. B., III.

Neue Federbetten größte Auswahl, alle Sorten neue Schless- und Flaumfedern empfiehlt billigst **Fr. Aug. Heine**, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Einige Gebett schöne Federbetten

sind billig zu verkaufen Halle'sches Wäschchen 14, I

Mahag., Ruspbaum u. Kirschbaum-Wäbels, auch Berle und Lackirte. — 2 „egale“ Chiffonnières (Wäsche u. Kleider-Chiffonnières), Secretaire und Bureau, 3 gr. herrschaftl. Commodes, ovale, runde und Klappische, 1 gr. Tru-meau u. a. Spiegel, 2 Mahag.-Bettstellen (mit oder ohne Matratze), 1 Servante, 1 Secretair, 1 Tisch, 12 Stühle (alles Kirschb.), 1 gr. birf. Wäschekranz, div. Pendulen, 2 Regulat., 2 echte Bronce-Kronleuchter, Nachtstränken, 1 großes Schaufelpferd u. Berf. **Al. Fischer**, Fischerstraße Nr. 15.

Zu verkaufen Kleidersecretaire, Commodes, braun polirte Sophas, Kleiderschränke, Bettstellen, Tische mit Nachtschub Turnersr. 8, IV. r.

Sophas, Tische, Stühle, Commodes, Schränke, Bettstellen Verkauf Gerberstraße 6 parterre.

Sophas, Matratzen u. Bettstellen, neu, stehen derselben, billig zum Verkauf; zum Aufpolstern derselben, Stuben tapetieren u. empfiehlt sich **S. Salt**, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Neue gut gearbeitete Sophas u. Matratzen mit Bettstellen in Auswahl, sind billig zu verkaufen Dainstraße Nr. 24, beim Tapezierer.

Sophas, Commodes, Schränke, Tische, Bettst., Bureau u. dergl. billig Windmühleng. 11. Wille.

Zu verkaufen sind 2 Stück schlafrige mahagoniarthige Bettstellen mit Gurtrabagen **Posthofstraße Nr. 6, 2. Et. 10.**

Eine schöne Kinderbettstelle, ein hoher Kinderstuhl, ein Brotschrank, zwei große Tische, eine Casseuse. **Berf. Gerberstraße 6.**

Eine Brückenwaage,

mittlere Größe, gebraucht aber gut erhalten, steht zum Verkauf Turnersstraße 1, parterre links.

Cassa-Schränke, 1 kleine Privatgeltschranke, 1 Uhrige, 1 Uhrige, 1 Contorpulte, Drehschel, Briefregale, 1 Drogen-Materialwaaren-Einrichtung u. dergl. **Reichstr. 15. C. F. Gabriel.**

Cassaschränke habe wieder 5 Stk. zum Verk. NB. dabei einer älterer Bauart für 25 Pf. — bis 180 Pf. — auch 2 alte Geldcassen, Contors-, Schreib-, Ledertische, 2 große Doppelpulte, 1 4 Stk. — 1 feines Contorfessel u. dergl. **Reichstr. 15.**

Radeneinrichtung,

passend für Ausschmittgeschliff, besteh. aus Radentisch, 8 1/2, E. lang mit polirter Platte u. großen Füßern u. Regal, weiß lackirt, 9 E. lg, 5 1/2, E. hoch, mit gedrehten Säulen, steht zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Herrn. Wilsb. Müller**, Grimma'sche Straße 15.

Eine **Wheeler-Wilson-Nähmaschine** neuester Construction, mit allen Apparaten, ist billigst zu verkaufen **Schölergässchen 7 parterre.**

Reinsten Elsäßer Rothwein

empfehle nur in ganz vorzüglicher Qualität, sowie verschiedene Sorten Rhein- und Moselweine zu billigsten Preisen

J. J. Schwobel, Gerberstraße 20.

Gutes Neu in größeren Partien

wird zu kaufen gesucht. Adressen sind sub G. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen 1 Schmelz- u. Balancierpresse, 1 brauner Federlocher, 1 Harbereistein, 1 Fenstertritt Promenadenstraße 15, 3. Etage.

Eiweiß für Buchbinder, das Liter 6 Rgr., verkauft **L. Tlobeln**, Dainstraße Nr. 25.

Ein Kinderwagen, Kinderstühlen und Bettchen sind zu verkaufen Carolinenstraße 12, 2. Etage rechts bei **Sachler**.

Ein noch guter Kinderstühlwagen ist für 2 1/2 Pf. zu verkaufen Lange Straße 14 II

Ein guterhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen Plogwitz, Friedrichstraße Nr. 8, 2 Tr.

Ein großer Kinderwagen ist billig zu verkaufen Ritterstraße 12, Hof links 2 Treppen

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Gurkenfässer

hat in allen Größen billig zu verkaufen **Carl Schunke**, Dainstraße 28

Gurkenfässer stehen in allen Größen fortwährend zum Verkauf Burgstraße 10, 2. Hof

Zu verkaufen ist billig 1 eiserner Kochofen, Kanonöfen, 1 Gaseofen, 1 Saucisöfen-Maschine und eine Partie alte Flaschen **Dainstraße 24 im Holzproducten-Geschäft.**

2 Doppelfenster, 191 Cent. hoch, 39 Cent. breit, fast neu, sind zu verkaufen **Bayer. Str. 12 b, II.**

Verkauft werden Sonnabend, den 23. Aug. von 10 Uhr Vormittags an eine Partie in gutem Zustande befindliche alte Fenster, Thüren und Oefen.

Wausplatz Ritterstraße Nr. 37.

30 Stück gute noch brauchbare Fenster (3° 20' hoch und 1° 20' breit) sind zu verkaufen **Dresdner Straße Nr. 43 parterre.**

Buchen-Scheitholz,

ganz trocken, durch Gelegenheitskauf in den Stand gesetzt, um schnell damit zu räumen, verkauft von heute an den Meter mit 4 Pf., sowie rothbuche Stangen und verschied. Rahholz für Stellmacher sehr billig **Leipzig, Lehmanns Gart. 2**

Wohlfühler sind unentgeltlich abzugeben bei **S. Gert**, Gerberstraße 56.

Guter **Pferdemist**, bequem abzufahren, ist zu verkaufen. Näheres Dainstraße 21, Gewölbe.

Rutschgeschirre, mehrere einsp. gebrauchte, billig zu verkaufen **Größe Windmühlenstraße 37, im Sattlergesch.**

Zu verkaufen ein noch fast neuer Break, Halb-Chaise und ein 4spitzer **Whisky Koffler 13.**

Wagen-Verkauf. Elegante geb. Halbchaisen, leichte Fensterwagen, Coupes und offene Wagen billigst zu verkaufen **Colonnadenstraße 13.**

Ein gebrauchter Landauer Rutschwagen ist bill. zu verkaufen bei **W. Dertel**, Königplatz 9.

Zu verkaufen 1 leichter, einspänniger Leiterwagen und 1 dgl. auf **Federn Karlsrufer Nr. 8.**

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4räder. Handwagen **Schützenstraße Nr. 5.**

Ein **Träderig. Handwagen** steht z. Verkauf **Wittelsstraße 30, part. links.**

Ein **Pferd**, für Feldarbeit passend, ist billig zu verkaufen **Kindenan, Querstraße Nr. 3.**

Ein eleganter **offenstücker Schimmel-Wallach**, fromm, schnell, gut gewitten, für jedes Gewicht passend, auch im Wagen versucht, steht preiswürdig zu verkaufen **Kantstädter Steinweg 62, Werfberger Hof.**

Zu verkaufen

steht ein elegantes leicht gebautes Pferd zum Reiten und Fahren mit amerif. Break. Zu erfragen **Leichstraße 3 bei Herrn Haack.**

Heute trifft ein Transport eleganter Reit- und Wagenpferde

sowie guter Spannpferde ein bei **Alfred Hirschfeld**, Weststraße 14.

Freitag den 22. August traf ein Transport Dessauer neuweilender Räder mit Rälbern zum Verkauf hier ein. **Albert Gertling**, Viehhändler, **Schwarzes Hof**, Gerberstraße 50.

Ein Transport Dess. neuweil. Räder mit Rälbern steht heute **Sonnabend 23. Aug.**

1. **Berf. Johanns**, Jangens. **Berf. G. Hoyu**, Viehhändler.

Ein gut eingesahener Ziegenbock ist billig zu verkaufen **Reudnitz, Seitenstraße Nr. 9.**

Für Hundeliebhaber.

Ein schöner, großer, französischer Hund ist zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 27, 3 Tr.**

Ein reizendes, kleines **Damenhündchen**, weißer Bologneser, etwas über eine Spanne hoch, ist sofort billig zu verkaufen **Brandweg 21, Gartengeb. rechts.**

Ein Leonberger.

Ein stauhrauer Leonberger, 1 1/2 Jahr, ist wegen Abreise des Besitzers billig zu verkaufen **Gustav-Adolph-Straße 22 in der Hundezüchterei.**

Zu verkaufen ein alter u. junger **Pinscher** **Hausstraße Nr. 19 im Gewölbe.**

Kaufgesuche.

Ein Rittergut

in der Nähe Leipzigs, welches in 1 Stunde mit eigener Equipage zu erreichen ist, wird zu kaufen gesucht durch **Jul. Günther** in Grimma.

Hauskauf.

Ein kleines Haus in der Stadt oder inneren Vorstadt im Werth von 6-8000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Offerten werden unter Chiffre „Hauskauf 1873.“ in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Haus, möglichst mit Garten, in Reudnitz oder sonst wo, nahe bei Leipzig gelegen, wird bei ca. 1000 Pf. Anzahlung gesucht. Best. Offerten unter O. N. 39 poste restante erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

Ein auswärtiger Kaufmann sucht ein Haus hier zu kaufen mit ca. 8000 Pf. Anzahlung inn. Stadt und Vorstadt. Adressen werden erbeten unter Z. B. in der Expedition dieses Blattes.

Ohne Unterhändler **Haus mit Garten** bei einigen Tausend Thalern Anzahlung zu kaufen gesucht. — Näheres Angaben sub „Salve!“ erbeten durch die Expedition d. Bl.

Ein lucratives in flottem Gange befindliches **Eisen-, Werkzeug-, Guß- oder Kurzwaaren-Geschäft**

im Fall auch mit Grundstück, wird von einem zahlungsfähigen jungen Kaufmann unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten unter P. H. 662, wolle man an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Leipzig senden.

Ein der Mode nicht unterworfenen **Fabrik-Geschäft** wird mit einer Anzahlung von 3000 bis 4000 Thlr. zu kaufen gesucht. Adressen erb. man unter N. M. 9 durch die Expedition d. Bl.

Ein hieriges, in guter Lage befindliches **Geschäft, gleichviel welcher Branche**, wird sofort käuflich zu übernehmen gesucht.

Adr. bittet man unter R. K. II 50. bei Hrn. Otto Klemm niederzulegen.

Avs für Hausbesitzer.

Gesucht wird sofort oder später eine eingerichtete **Schlächtere** mit Wohnung oder ein Local, welches sich dazu einrichten läßt. Geehrte Offerten unter „Schlächtere!“ bittet man **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt 39, niederzulegen.

Action-Kaufgesuch.

Eine zum Bezug der neuesten Emiffion nach nicht abgeleitete Actie der **Wainz-Ludwigsbahner Eisenbahn-Gesellschaft** wird zu kaufen gesucht und Offerten erbeten an **C. F. Wittbas Nachfolger**, Leipzig.

Theater-Abonnement.

1/2 Antheil an 2 Parquetplätzen für Winter-Saiten wird gesucht. Offerten werden Weststraße 29 E, 1. Etage links erbeten.

Theater-Abonnement,

1/2 bis 1/4, bestehend aus 2 Parquetplätzen, wird gesucht. Offerten unter H. F. 24, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Kauf

von **Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Trefen** u. **Robert Mey**, Brühl Nr. 25, Stadt Eln.

Vorschuß

gegen Rückkauf auf alle gängigen Hände, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leihhauscheine **Reichstraße Nr. 13, Hof, 1. Et.**

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. dergl. wird zu höchstem Preis und erbittet Adressen **Ulrichsstraße 78, II. rechts, Fr. Bahn.**

Möbel, feine u. geringe, sucht zu kaufen **Gerberstraße 1. J. M. Bauer.**

Getrag. Herrenkleider

Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kann z. höchstem Preis. **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Klemm.**

Gekauft werden zu hohen Preisen

Kleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibhaussch. u. dergl. **Gr. Fleißberg 19, Hof I. I. M. Kramm.**

Getr. Herrenkleider

Damenkleider, Betten, Wäsche u. dergl. wird zu höchsten Preis und erbittet Adressen **Brandweg 21, 4 Treppen. W. Sonntag.**

Eine gebrauchte, aber gut gehaltenes **Meubles-Garnitur** wird aus einer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen B. G. poste restante hier.

Zu kaufen gesucht wird 1 **Regal**, **Kor. Rathmarkt, Gewölbe 2 unt. Rathmarkt.**

Eine Cigarrenwickelpresse, in gutem Stande zu kaufen gesucht **Witzstraße 14, 3. Etage.**

Es wird eine gebrauchte **Doppelbank**, die sich noch in gutem Stande sein muß, gesucht. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter „Hobelbank“.

Gesucht wird eine gute brauchbare **Wanne**, **Kor. Turnerstraße 1, Restauration.**

Halbe und ganze **Champagnerflaschen** fortwährend **C. E. Werner**, **Magazingasse 12.**

Zu kaufen gesucht **Zeitungen**, und **Zeitschriften** in großen u. kleinen Partien. **Fabian**, **Papierhändler, Metalle, brauchbare Koch- u. Kanon-Oefen, Guß- und Schmiedewerk** von **C. F. Langenhauer**, **Kant. Steinweg 10.**

Ein gut erhaltener sogenannter **Promenadenwagen** für Kinder wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter J. G. 4 in der Expedition dieses Blattes.

Dachziegel, 6 bis 8 Welle, neue oder alte, sofort oder spätestens in 14 Tagen, **Katharinenstraße 26, II. in Posten nicht unter 1000 Stück** zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein zweiräder. **Handwagen**, neu oder gebraucht. Offerten erbittet man abzugeben **Brühl 73, 1. Etage.**

Canarienvogel, 3-4 Stück junge Vögel werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter „Canarienvogel“ in der Expedition dieses Blattes mitzulegen.

Zum 1. October d. Jb. werden ein **Leipziger sehr werthvolles Grundstück** 18,000 Thlr. zur 1. Hypothek gesucht.

Zelbstarleiber belieben unter Angabe des Zinsfußes ihre Adresse unter **P. P. II 7** in der Expedition des Blattes niederzulegen.

4000 Pf. suche ich als erste Hypothek auf ein Haus in Reudnitzfeld mit 540 Pf. St.-E. und 6850 Pf. Brandcasse.

Rechtsanwalt G. Klein, **Reichstr. 42.**

Ein realer Geschäftsmann sucht zur Ausführung einer großen Arbeit **150 Thlr.** gegen **Wohlf.** zu leihen.

Adressen sind unter H. 150 in der Filiale dieses Blattes, **Dainstraße Nr. 21**, erbeten.

Accept-Credit

wird von einem jungen selbstständigen und zahlungsfähigen Kaufmann gesucht. Gef. Offerten unter A. 0001 durch die Expedition d. Bl.

Eine junge anständig Dame bittet um ein Darlehn von 10 Pf. gegen pünktliche Rückzahlung. Werthe Adressen erbittet unter K. K. 26 durch die Expedition dieses Blattes.

10,000 Thaler

sind gegen erste Hypothek auszuliehen durch **Adv. Dr. G. Lohse**, **Grimma Str. 2.**

Ein Posten Cassengelber

sind gegen 4 1/2 % Zinsen auf Leipziger **Dank** bis zur Hälfte der Brandcasse anzuliehen. Geeignete Gesuche mit Chiffre „4 1/2 %“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

5-6000 Thlr. Capital sind per 1. Oct. a. d. gegen sichere Hypothek auszuliehen durch **Adv. C. Barwinkel**, **Grimma'sche Straße 29, III.**

5-6000 Thaler

sind vom 1. October an auf 1. Hypothek anzuliehen durch **Friedr. Jähling**, **Waldenstraße 17.**

Geld

Gekauft werden zu höchsten Preisen alle **Boaren, Uhren, Gold, Silber, Schmiedewerk, Wertpapiere, Betten, Kleider** u. dergl. mit 1/2 Provision zu **W. Sonntag**, **Brühl 10.**

Geld

auf gute **Betten, Wäsche, Kleider, Uhren, Gold, Silber** u. dergl. zu kaufen durch **W. Sonntag**, **Brühl 10.**

Gold

auf alle **Boaren, Uhren, Gold, Silber, Schmiedewerk, Wertpapiere, Betten, Kleider** u. dergl. zu kaufen durch **W. Sonntag**, **Brühl 10.**

Geld in jeder Höhe auf **Boaren, Kleider, Uhren, Wäsche, Leibhaussch. u. dergl.** zu kaufen durch **W. Sonntag**, **Brühl 10.**

Das Lombard- und Vorschussgeschäft,

Magazingasse 17, I. expedirt früh von 1/2-12, **Nachm. u. 3-7 Uhr.**

Nr. 235.

Ein junges anständiges elternloses Mädchen, im...

Ein junges anständiges Mädchen in Herren-Garderobe...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle...

Eine Frau sucht Aufwartung. Adressen...

Mietgesuche.

Ein junger vermög. Mann wünscht ein...

Ein Restband in guter Geschäftslage wird...

Ein Local für Maschinenbaugeschäft wird...

Ein Hochparterre in der Nähe des Theaters...

Ein Niederlagsraum nicht zu groß, in der Universitäts...

Zu mietzen gesucht wird eine Niederlage...

Logis-Gesuch. Ein mittleres Familienlogis, im Preise...

Gesucht von Leuten ohne Kinder verhältniß...

Zu mietzen gesucht wird ein freundliches Logis...

Zu Oftern 1874 wird in der hübschen Vorstadt...

Per 1. October in Meudon oder Neuschönefeld wird von...

Ein junge Beamten-Familie sucht bis Weihn...

Zwei ordentliche junge Leute suchen sofort...

Logis-Gesuch. Ein freundl. Zimmer in 1. oder 2. Etage...

Gesucht wird ein gut meublirtes Zimmer mit...

Ein ruhig gelegenes meubl. Zimmer zu 4 oder...

Ein junger Mann sucht per 1. September ein...

Eine junge Dame sucht sofort ein fein meublirtes Zimmer...

Ein junger Mann sucht in der Gledenstrasse...

Ein j. anst. Mädchen sucht Schlafstelle...

Ein älterer, gut situirter Herr findet bei...

Pensions-Offerte. In einer gebildeten Familie finden zwei...

Für eine junge Dame aus guter Familie, wenn...

Zu vermietzen zu Nicolaisstrasse 8, 2. Etage.

Zu vermietzen zu Nicolaisstrasse 8, 2. Etage.

Ein Haus in der hiesigen Dreidner Vorstadt...

Ein Hausgrundstück in der Fleischergasse...

Gasthofs-Verpachtung. Einer der frequentesten Gasthöfe in guter Lage...

Zur Beachtung! Ein frequenter Gasthof in einer großen Stadt...

Eine flotte Restauration, in nächster Nähe...

Zu vermietzen: Gewölbe, Geschäftsraum, Cigarren-Geschäft...

Messvermietung. Für diese und spätere Messen sind...

Geschäfts-Local. Eine 1. Etage, nahe der Grimm. Straße...

Brühl 25 sind die zu Geschäftslocalen geeigneten Räume...

Kurhaus Köstritz. Vom 25. August e. ab sind wieder einige Zimmer...

An der Wasserkanal Nr. 12 ist ein Arbeitslocal...

Turnerstraße Nr. 14 ist das im hohen Parterre...

Zu vermietzen sind per 1. October a. e. Nordstraße...

Zu vermietzen sind vom 1. October ab: 1) Bayerische...

Eine höchst elegant eingerichtete 1. Etage...

Zu vermietzen sofort oder später eine 1. Etage...

Zu vermietzen pr. 1. Oct. oder 1. Sept. zu beziehen...

Eine große zweite Etage, in der Katharinenstraße gelegen...

Zu vermietzen u. 1. Oct. zu bez. 2. halbe Etage...

Eine 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör...

Zu vermietzen u. sofort oder 1. Oct. zu bez. 4. Etage...

Zu vermietzen Höhe Str. 34 einige Logis mit Garten...

Logis im Preise v. 130-600, Meßlogis, Geschäftslocal...

Ein hübsches Familienlogis ist pr. Octbr. für 120...

Zu vermietzen 5 Logis Körnerstraße 19. Näheres...

Lindemann. In der Nähe der Pferdebahn sind zu Michaelis...

Eine Stube, Kammer, Küche nebst gr. verschlossenen Hofraum...

Zu vermietzen ist eine Stube, Kammer, Küche...

Zu vermietzen ist ein fein weubl. Garçon-Logis...

Zu verm. 1 febl. mbl. Garçonlogis mit gutem Matröb....

Kurhaus Köstritz. Vom 25. August e. ab sind wieder einige Zimmer...

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein fein meubl. Garçonlogis an 1 oder 2 Herren, wenn erwünscht mit Pension, Hospitalstr. 6, I. l.

Garçonlogis.

Ein gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer ist per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hainstr. 23, 2 Tr.

Eine fein meublirte Garçon-Wohnung, aus 2 Zimmern bestehend, ist zu vermieten Inselstraße Nr. 19, 3. Etage.

Eine gut meublirte Garçonwohnung ist sofort oder 1. Sept. zu vermieten Turnerstr. 15 v. l.

Garçonlogis. 1 Zimmer, mehfrei, Bordüre, nicht zu hoch, einfach meublirt ohne Bett, Hausschlüssel, Ende October. Preisangaben sub P. P. 669, an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. an zwei Herren ein großes freundliches Wohn- u. Schlafzimmer mit sep. Eingang u. Hausschl. Eisenbahnstraße 24 part., Nähe des Schützenhauses.

Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer mit oder ohne Schlafz., Haus- u. Hausschlüssel, auf Wunsch mit Piano Haffend. Str. 20, 3. Etage.

Zu vermieten ein gut meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer Schröderg. 7 part. bei Mlg.

Ein freundlich meubl. Zimmer mit Cabinet an einen anständigen Herrn zu vermieten Neugere Hospitalstraße Nr. 12 parterre.

Eine freundl. meubl. Stube mit Kammer sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Dorstheerstraße 6, I. links.

Eine gut meubl. Stube mit Alkoven in ruhiger freundlicher Lage ist sofort oder später zu vermieten Weststraße 46, Seitengeb. part. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine helle meubl. Stube mit S. u. Hschl. Peterssteinw. 50a, II. r.

Zu vermieten ist eine große meubl. Stube an Herren Turnerstraße 8, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sofort oder 1. September ein freundlich gelegenes, gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Pension Wiesenstraße 23 parterre.

Zu vermieten 1 Zimmer 1. Et. f. Musiker, sehr frequ. Lage durch Lindner, Ritterstraße 2, I.

Zu vermieten an 1 Herrn 1. Sept. 1 meubl. Stube mit S. u. Hschl. Alexanderstr. 37, III.

Zu vermieten 1 frbl. Stübchen, sep. Eing. u. Hschl., an 2 sol. Hr. Neub., Heinrichstr. 1, H. I.

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer an Herren Brüderstraße Nr. 14, parterre rechts.

Zu vermieten 2 Zimmer an 4 Herren, 20-25 π pro Woche, ebent. auch Befestigung Sophienstraße 34b, I.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Hschl. an 1 oder 2 Herren Altonstr. 20b, prt.

Zu vermieten ist auf einige Wochen billig ein Zimmer Nagewiger Straße Nr. 2, 1 Tr.

Zu verm. ein meubl. Zimmer für einen Herrn 1. Etage vornheraus recht Alexanderstraße 35.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an 1 oder 2 Herren oder 1 Dame vom Stadttheater; dgl. eine kl. Stube, passend für 2 Herren als Schlafz., Wintergartenstr. 13, IV.

Zu vermieten eine meubl. Stube, separat, mit Schl., an 1 oder 2 Herren Eisenstr. 10 p.

Zu vermieten ist ein Stübchen an ein selbes Mädchen Sidonienstraße 16, 4. Etage.

Ein fr. gut meubl. Zimmer ist an 1 anst. Herrn zu vermieten Turnerstraße 6, Seitengebäude I.

Feine eleg. meubl. Zimmer sind sofort oder später an Herren zu vermieten, Aussicht Hofplatz und Promenade, Sternwartenstraße 1, 2. Etage.

Inselstraße 4, III. sofort zu beziehen auf kurze oder längere Zeit eine freundl. gut meubl. Stube.

Ein einfaches nettes Stübchen, sep., mit einem Bett, ist sofort zu vermieten Königplatz Nr. 4, 2 Treppen links im Vordergebäude.

Ein freundlich meubl. Zimmer ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Große Windmühlenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein meubl. Zimmer zu vermieten an einen Herrn Schönfeld, neuer Anbau, 3. Str. 52B.

Rürnberger Str. 45, IV. ist ein hübsch meubl. Zimmer mit Matr.-Bett, S. u. Hschl. zu verm.

Eine gut meubl. Stube, gesund, mit reizender Aussicht, ist sofort oder zum 1. Sept. zu verm. Franz. Str. 39 (Eiserstraße) bei E. Weisegahl.

Eine gut meublirte Stube mit Matrasenbett ist per 1. September zu vermieten Eisenstraße 32, parterre links.

Eine freundliche Stube ist an einen anst. Herrn zu vermieten Sidonienstraße Nr. 25, Hinterhaus 1 Treppe links.

Schlüss.

Eine meublirte Stube ist zum 1. Septbr. zu vermieten. Näheres Stiftstraße Nr. 1.

Eine hübsch meubl. Stube ist zum 1. Sept. an einen anst. Herrn zu verm. Ländchenw. 4, II. r.

Eine Schlafzelle ist offen für einen soliden Menschen Burgstraße 5 im Hofe links 2 Tr.

Eine Schlafzelle ist offen für einen Herrn Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

Schlafzellen sind offen A. Farkert, äußere Hospitalstr. 1, vis à vis dem neuen Johannastr.

Eine freundliche Stube ist an 2 Herren als Schlafzelle zu vermieten Neudniz, Rathhausstraße Nr. 295, 1 Treppe rechts.

Eine Schlafzelle ist zu vermieten an ein anständiges Mädchen Hospitalstraße 7, 4 Tr. r.

2 Schlafzellen für Herren sind zu verm. Kleine Windmühleng. 11, im Hofe quers. b. Reiche.

Schlafzellen mit Hausschlüssel für Herren sind offen Brühl Nr. 15, 2 Etage.

Offen eine Schlafzelle für einen soliden Herrn Petersstraße 4, Treppe C, III.

Offen ist eine Schlafzelle für 1 Herrn Neumarkt 8, Dohm. Hof, Tr. B, 3 Tr.

Offen ist eine Schlafzelle Petersstraße 24, 2 Tr. bei Fischer.

Offen 2 freundl. Schlafzellen mit Hausschl. Neuschönfeld-Anbau im Schlegelschen Hause I.

Offen sogl. 1 frbl. Schlafzelle in 1 Stübchen (Matrasenbett) Pomiatowelsstr. 12, IV. rechts.

Offen ist eine Schlafzelle für einen Herrn Neudniz, Gemeinbestraße 3, im Hofe I. links.

Offen eine freundliche Schlafzelle für Herren Ranstädter Steinweg 19, Naergeb. I. 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafzelle für einen Herrn Königplatz Nr. 3, 1 Tr. 1. Thür.

Offen 2 freundliche Schlafzellen Ulrichsstraße 16, 1 Treppe v. r.

Offen ist eine freundliche Schlafzelle Große Windmühlenstraße 15, Hof parterre rechts.

Offen ist eine Schlafzelle separat, mit Hausschl. für 1 Herrn Reizer Str. 30a, H. II. S. Dniz.

Thrilnehmer. Eine ältere anst. Dame, welche ihr Bett hat, sucht sich, jetzt oder später, an einer meublirten oder unmeubl. Stube mit oder ohne Kammer zu beteiligen. Adressen unter M. S. 477. sind in Cafe Hascher niederzulegen.

Ein Gesellschafts-Zimmer mit Pianino ist einige Abende frei Hoffstraße 6.

2-3 anst. junge Herren können in einer anst. Familie Mittagstisch erhalten. Querstraße 2, 4 Treppen rechts.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr. Gesellschaftl. Mittelstr. 9. Morg. gr. St.

Zur Erholung. Heute 8 Uhr im Salon. Große Straße 38.

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert der Capelle v. C. Matthies.

Bonorand. Morgen Frühconcert der Capelle von C. Matthies. Anfang 6 Uhr.

Garten - Restaurant Traeger, Klosterstraße Nr. 11.

Heute grosses Concert und Illumination. Anfang 7 1/2 Uhr.

Förste's Garten in Neudniz. Heute Abend Concert.

Corso-Halle, 17. Magazingasse 17.

Concert und Vorstellung. Auftreten der englischen Compositenänger und Gymnastiker, der Regier. Dingles und Wtr. Parres aus Jamaica, der Damen Fräul. Stein, Wappes, der Herrn Oberländer Kofhof u. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 π . Emil Richter (der Säge).

Ton-Halle. Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. J. G. Moritz.

Tivoli. Morgen Sonntag den 24. August Concert und Tanzmusik. Anfang 1/2 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Lolpziger Salon. Heute Sonnabend Tanzmusik. Anfang 7 Uhr Bier ff. F. A. Heyne.

Grasdorf. Morgen Sonntag halte ich mein Gratesfest, verbunden mit Gartenconcert. Anf. 4 Uhr. Entrée 2 π . Von 7 Uhr an Ball (Tanzaccord 10 π). Hierbei empfehle Enten- und Gänsebraten und andere Speisen, gute Weine, ff. Biere, Obst- u. Kaffeebraten u. und ladet freundlich ein W. Kornagel.

Schützenhaus

Heute 31. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im Trianongarten sowie Auftreten der berühmten Spanier **Gebrüder Segundo**. Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10.000 Flamme. **Alpenglühn. Crystallfontaine** mit farbigem Lichtreflex. **Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.** Auch bei ungünstigem Wetter findet die Vorstellung im Saale statt. **C. Hoffmann.**

Central-Halle

Morgen Sonntag **Concert u. Ballmusik** **M. Bernhardt.**

Zum Gambrinus
Schönfeld, Neuer Anbau Nr. 1.
Heute Sonnabend Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft **Königsberg**. Auftreten der Sch. und Charakter-Komiker **Herren Scholz und Edelmann**, der Damen **Fräul. Ernst, Cäcilie u. Antonie**. u. 1. u. der so beliebte **Jesusiten-Ringel-Tanzel** mit Tanz u. bewegte Beleuchtung zur Aufführung. **Anfang 1/2 Uhr.**
NB. Dabei empfehle **Schweinsschinken und Käse**, sowie andere Speisen. Bier und Gose ff. **A. Roth.**

Waldschlösschen Gohlis.

Pantheon-Garten.

Heute Abend **Concert vom Musikchor H. Conrad** Anfang 1/2 Uhr. Entrée 1/2 Ngr. Bei günstiger Witterung **Feuerwerk**. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisefarte sowie ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis. **Für heute empfehle Schlachtfest.** Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. **F. Kömmlig.**

Vergnügungsort Meusdorf.

Sonntag den 24. August **Grosses Militär-Concert und Ball** vom Trompeterchor des **R. S. 2. Reiter-Regiments** unter Leitung seines Statthalter **Herrn E. Berthold**. **Abends Illumination mit Feuerwerk.** Wozu ergebenst einladet NB. Für eine bekanntlich gute Speisefarte, worunter **Ackerlei, grüne Mast, Gattenbraten, Gänsebraten u. f. w.**, keine Biere, prompte Bedienung, Zimmer für kleine Gesellschaften, Spannung für Pferde u. f. w. ist bestens Sorge getragen. **A. Aeberlein.**

Lindenan, zur guten Quelle. Sonntag den 24. August großes Volks- und Blumenfest, enthaltend alle Vergnügen, **Concert, Tanz, Schieß, Würfelbuden und Klettersteigen.** Um 6 Uhr **Lusthallen Feigen-, Theater und Feuerwerk.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Hermann Ulbricht.**

Lindenan, Gasthof zum Deutschen Hause Morgen Sonntag den 24. August **Italienische Nacht.** von Nachmittag 1/2 Uhr bis Nacht 12 Uhr **Concert von E. Hellmann.** Entrée à 2 1/2 Ngr. für Garten und sämtliche Localitäten des Hauses. NB. Von 6 Uhr an **farbige Ballmusik.** **Abends große Illumination u. Brillant-Feuerwerk.** Dabei empfehle eine große Auswahl von **Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Biere u. f. w.** auf Eis und ladet zu recht zahlreichem Besuch hiermit ergebenst ein **F. Krödel.**

Möckern. Morgen Sonntag, 24. Aug. **Italienische Nacht.** Anf. 1/2 Uhr, wozu erg. einladet d. Musikch. v. E. Hellmann. **Abends große Illumination** dabei empf. div. **Speisen, ff. Kaffee u. Kuchen, Biere ff. auf Eis,** ergebenst **A. Wehner.**

Stötteritz. Gasthof zum goldenen Löwen. Morgen Sonntag den 24. Aug. **Nommerfest** Concert und Ballmusik von **E. Hellmann**. Wozu ergebenst einladet **Theod. Seyfert.**

Schönaa. Sonntag den 24. August **Orts-Gratesfest** mit farbiger Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **F. Bannmann.**

Pfa...
Concert v...
Gross...
Echt...
Möckern...
Stötteritz...
Schönaa...

Pfaffendorfer Hof.

Morgen Sonntag den 24. August

großes Volksfest.

Anfang Nachmittag 3 Uhr.

Programm.

Concert vom Musikchor des II. Jäger-Bataillons Nr. 13 unter Direction von C. Werner. — Auftreten der beiden jungen Künstler Paul und Laroche in ihren Productionen auf dem engl. Tanzseil. — Mehrere Luftballonfahrten. — Tanzbelustigung während des ganzen Festes auf dem im Freien erbauten Tanzplatz. — Zum Schluss großes Brillant-Feuerspiel mit der Erstürmung der Duppier Mühle, abgebrannt von der berühmten Schenkinin Fräulein Albertine Kannebar. h.

Abends 8 1/2 Uhr, für Kinder 2 1/2 Ngr. sind bei den Herren Franz Schiller, Paul Bernhard Morgeseier, Grimma'sche Etc., Otto Rausch, Carl Zeibig, Gaisstraße 19, und in der Restauration des Pfaffen-Hofes zu haben.

Eintritt an der Casse 7 1/2 Ngr. **E. Pinkert.**

Schillerschlösschen Gohlis.

Heute Sonnabend 23. August

Grosses Militair-Abend-Concert

des Hautboistenchor des Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 106 unter Leitung des Herrn Musik-Director W. Berndt. (Orchester 46 Mann.)

Programm:

I. Theil.

- 1) Einig macht stark! Marsch von W. Berndt.
- 2) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ von Rossini.
- 3) Aria dell'Opera Iperestra von Mercadante.
- 4) Debatten-Walzer von Strauss.

II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Der Tannhäuser“ von R. Wagner.
- 6) „Das bettelnde Kind“, Solo für Trompete, Lied von Gumbert.
- 7) Camilla-Quadrille von W. Berndt.
- 8) Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie von Reinhold.

III. Theil.

- 9) Melodien-Congress, Potpourri von Conradi.
- 10) Die Werber, Walzer von Lanner.
- 11) Der Traum von dem Hugenotten, Fantasie von Hamm.
- 12) „Maiblümchen“, Polka von W. Berndt.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

C. Müller.

NB. Morgen Sonntag v. 1/4 4 Uhr an Concert vom Hautboistenchor des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 106.

Postwitz.

Sonntag den 24. August

von 1 Uhr an Sommer- und Erntefest, verbunden mit Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **W. Rossberg.**
NB. Der wieder hergestellte und gute Wiesenweg von Postwitz nach Großwitz ist zu passieren. **D. D.**

Zur gefälligen Beachtung

für alle

Bayerisch Bier-Trinker.

Meine erste diesjährige Sendung

echt Culmbacher Märzen-Bier

sowie

echt Kitzinger Märzen-Bier

(hell)

erlaube ich mir hiermit als einen ganz

ausgezeichneten

Stoff zu empfehlen.

Otto Bierbaum, Petersstrasse 29.

Müllers Restaurant mit Garten und Regelpbahn,

Burgstrasse Nr. 8.

Haben ich meine sämtlichen Restaurationslocalitäten neu restaurirt habe, so empfehle selbige dem hochgeehrten Publicum mit der Bitte um gefällige Benutzung. Bayerisch aus Zirndorf sehr gut, sowie ff. Lagerbier und Billard.

Heute Abend Schweinsknöchel und Klöße. Morgen früh Speckkuchen, sowie Sonntag allgemeines Kegelschieben. **H. Müller.**

Geflügel-Auskegeln

Sonntag den 24. August Restauration zum Dampfschiff, Pöhlstraße Nr. 1, auch Eingang zum Schwanen Garten. Loose sind noch zu haben à 5 Ngr. Lagerbier ff. aus Raumann's Brauerei.

Parkert's Restauration und Garten

Hospitalstraße, vis a vis dem neuen Johannastift. **D. D.**

Heute Schlachtfest. Bier vorzüglich schön auf Eis

Heute Schlachtfest bei **Fr. Becker, Königsplatz 18.**

Müller's Garten-Restauration, Gr. Windmühlenstraße 7.

Heute großes Schlachtfest. Billard. Heute Abend allgemeines Kegelschieben. **Aug. Zeidler.**

Ober's Restaurant in Lehmanns Garten

empfehle heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

Heute Schweinsknöchel früh bis Abends, ff. Bier wie immer empfiehlt **J. G. Helfert, Neumarkt Nr. 28.**

Restauration von **Fr. Sosafer, Nicolaistraße 51,** empfiehlt heute „Schweinsknöchel mit Klößen“, Bier ff. auf Eis.

Zum sächsischen Jäger, Kohlenstrasse 9.

Heute Schweinsknöchel, wozu ergebenst einladet **A. Hatzsch.**

Heute Schweinsknöchel, morgen Speckkuchen. **R. Kaiser, Dresden. Str. 42.**

Münchner Bierhalle, Burgstraße 21, Ecke des Sporengäßchens, empfiehlt heute Schweinsknöchel und Klöße. Bier und Gose fein. — Hochgeehrten Gesellschaften und Vereinen empfehle ich zur Abhaltung von Versammlungen separate Zimmer, 50 bis 60 Personen fassend, mit und ohne Instrument, gratis. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **H. Seidel, früher Chemnitz, Basteien Restaurant.**

Carl Tröbig, Heute Schweinsknöchel. Stadt Wien.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen, Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

Frdr. Slekerts Restauration, Brühl 34. Heute Schweinsknöchel. Riebeck & Co., täglich Mittagstisch empfiehlt Hochfeines Sommerlagerbier v. **A. Wagner.**

Schweinsknöchel mit Klößen empf. heute Abend **Carl Rohde, Klosterg. 4.**

Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Morgen früh von 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

A. Meisezahl, Restauration u. Caf. Reiter Straße 44.

Sophienbad, Garten-Restaurant,

2. Dorotheenstrasse 2.

Heute **Ente** mit Weinkraut.

Sonnabend Abends 9 Uhr den üblichen

Speckkuchen.

Heute Ab. Ente mit Krautklößen **Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstr. 10.**

Restauration zum schwarzen Rad.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen. Gohliser Actien-Bier ff.

Thüringer Klöße mit marinierter Sauerkraut empfiehlt für heute Abend **Moritz Carl, Petersstraße Nr. 18, Drei Könige.**

Für heute empfiehlt Sauerbraten mit Klößen

Genthner's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.

Eldorado.

Heute Abend Gänsebraten, sowie Hammelcotelette mit Pilzen. Dabei

empfehle ich Bayerisch und hochfeines Riebeck'sches Sommerlagerbier auf Eis.

NB. Morgen früh Speckkuchen und Ragout zu.

H. Stamminger.

Kleine Fankenburg. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.

Esche's Restauration und Gosenstube

empfehle eine alte vorzügliche Gose. Von heute Abend 8 Uhr an Speckkuchen.

Blöding's Restaurant, Neumarkt No. 39.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, Abends Krebsuppe. **G. Meiling.**

Gasthof zu Böhlik-Chrenberg.

Morgen Sonntag den 24. d. M., als den ersten Sonntag nach der Einweihung des Bahnhofs Barmuc, empfehle ich einem geehrten Leipziger Publicum durch die nun gebotene, bequeme Fahrgelegenheit mein Etablissement ganz besonders, und wird für gute Speisen und Getränke bestens sorgen **F. Schade.**

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. **Ed. Braner.**

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen

Concert der Capelle von F. Buchner.

Anfang 3 Uhr.

Von 6 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik.

Borsdorf.

Gasthof zum Kaffeebaum.

Sonntag den 24. zum Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, und ladet zu Kaffee, Borsdorfer Sand- u. Kapselkuchen, div. Speisen u. Getränken ergebenst ein **G. Schmidt.**

Eis Vanille- u. Apfelsinen, vorzüglich à Port. 2 Ngr. empfiehlt **L. Tliebeln, Gaisstr. 25.**

Restaurant.

B. Fischer.

22. Katharinenstr. 22.

Täglich Mittagstisch 1/2 Port. mit Sappo 7 1/2 Ngr. in bekannter Güte.

Heute Abend:

Krebs-Suppe.

H. Bayer, Bier (Erick in Erlangen).

H. Lagerbier (Riebeck & Co.)

Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknöchel mit Klößen.

W. Lorenz.

Matthe's Garten.

Heute Sonnabend Schlachtfest. Morgen Sonntag Vormittag Speckkuchen, Nachmittag von 3 Uhr an großes Uhren-Ausfeiern. Für gute Speisen u. Getränke sorgt bestens **C. Matthe, Berliner Straße Nr. 13.**

Kleiner Kuchengarten.

Schlacht-Fest.

ff. Wernesgrüner.

Heute Schlachtfest, wozu einladet **W. F. Beck, Drei Eichen.**

Blertunnel Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Herrmann Kuntzsch.**

Gohliser Actienbier ff.

Restauration z. gold. Ring,

Nicolaistraße 38.

Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen nebst einem ff. Breinlagerbier auf Eis empfiehlt

B. Fröhlich.

Heute Abend Schweinsknöchel, morgen früh Speckkuchen. Es ladet freundlich ein **W. Rogg, Berliner Straße 4.**

Votters' Garten.

Heute Abend v. 6 Uhr an Schweinsknöchel und Klöße. — Morgen Speckkuchen.

Barthel's Restauration,

Burgstraße 24.

Heute Schweinsknöchel mit Klößen.

Echt Culmbacher und ff. Lagerbier. **Carambolage-Billard.**

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 21. August. Hiemlich fest. Credit 143 1/2, Lombarden 110 1/2, Silberrente 68 1/2, sächsische Creditbank 84 1/2, sächsische Bank (alte) 144, do. (junge) 139, Leipziger Credit 166, Dresdener Bank 93, do. Wechselbank 85 1/2, do. Handelsbank 72, sächs. Bankverein 78, sächs. Noten 90 1/2, Randschammer 100.

London, 21. August. Staatsbahn 574,022 Pf. St., Jun. 574,022 Pf. St., Abn. 339,400, Jun. 234,622, Abn. 23,897,673, Jun. 24,185,370, Abn. 14,756, 18,283,896, Abn. 214,001, 6,336,251, Jun. 608,410, 72,471,425, Jun. 715 Mill.

geringer. Von Buenos Aires erhielten wir wieder 450 Ballen neue Zufuhr, von Sydney und Port Phillip bleibt noch Vieles unferren zu empfehlen. Preise stellen sich aber wieder zu Gunsten der Verkäufer, allein wir halten unsere Notierungen von Ende Juli anrecht. In London verläßt die Auction nach einigen unbedeutenden Schwankungen wieder gut und dürfte diese Woche ganz still liegen; Capwollen hielten nicht ganz mehr die extremen Preise. In Antwerpen begann am 6. August a. e. die Auction unter lebhafter Theilnahme und behaupteten sich die bisherigen Preise völlig. Vom Cap melden Briefe vom 9. Juli a. e. einen lebhaften Markt und 1/2 - 1 Penny höhere Preise. Gleiches hören wir von Buenos Aires, wo Notierungen wieder höher sind. Abladungen vom 1. - 15. Juli betragen 9000 Ballen, eine mäßige Ziffer. Wir sehen in der Lage des Artikels nichts verändert; die kleinen Vorräte von Wollen sichern uns wohl noch vor der Hand den Stand heutiger Preise.

Augst. Die Einnahmen der Elbschiffahrt betragen in der Woche vom 8. bis zum 15. d. Mts. 96,577 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres eine Mehrernte von 96,577 fl. Die Einnahme der Linie Neumarkt-Draumann betrug 14,180 fl., die der Linie Neumarkt-Draumann 797 fl., die der Linie Neumarkt-Draumann 2127 fl., die der Linie Neumarkt-Draumann 2511 fl.

Leipziger Börsen-Course am 22. August 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., and Industri-Act. u. Prior. with columns for date, price, and location.

Quot und Betrag von G. 1/2 im Leipzig

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the market report or a separate notice.